



Niederschrift Nr. 2
der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Kremmen
über die Sitzung am 23. September 2019
im Bürgersaal der Gemeinde Oberkrämer, Perwenitzer Weg 02 in 16727 Oberkrämer

Anwesenheit:

Verbandsvorsteher und Vertreter der Stadt Kremmen	Herr Busse
Vorsitzender der Verbandsversammlung und Vertreter der Gemeinde Oberkrämer	Herr Leys

weitere Vertreter:

Stadt Kremmen	Herr Kurth Herr Steinke
Gemeinde Oberkrämer	Herr Jilg Herr Ostwald

Verwaltung:

Geschäftsleiter	Herr Lux
Schriftführerin	Frau Kähne

Gast:

Herr Blechschmidt
ECOVIS Wirtschaftstreuhand GmbH

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:30 Uhr

I. Öffentlicher Teil

Beschluss Nr.:

-
1. Eröffnung der Sitzung
 2. Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 1. Sitzung der Verbandsversammlung vom 28. Januar 2019
 3. Feststellung der Tagesordnung
 4. Einwohnerfragestunde
 5. Bericht über die Arbeit des Zweckverbandes
 6. Vorstellung und Beratung über das Ergebnis des Jahresabschlusses 2018
 7. Beratung und Beschlussfassung über den Bau einer ADL im Dehmelweg, Kremmen 003/2019
 8. Beratung über die Neufassung der Geschäftsordnung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Kremmen
 9. Vorstellung des Klimaschutzteilkonzeptes „Klimafreundliche Abwasserbehandlung“
 10. Bericht über die aktuelle Klärschlammsituation und Sondierung künftiger Entsorgungswege
 11. Informationen des Verbandsvorstehers und des Geschäftsleiters
 12. Anfragen der Vertreter der Verbandsversammlung



II. Nichtöffentlicher Teil

13. Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der 1. Sitzung der Verbandsversammlung vom 28. Januar 2019
14. Informationen des Verbandsvorstehers und des Geschäftsleiters
15. Anfragen der Vertreter der Verbandsversammlung

1. Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende, Herr Leys, eröffnet um 19:00 Uhr die 2. Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Kremmen 2019.

Herr Leys begrüßt die Verbandsmitglieder, insbesondere die -nach erfolgter Kommunalwahl- neuen sonstigen Vertretungspersonen sowie die Gäste.

2. Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 1. Sitzung der Verbandsversammlung vom 28. Januar 2019

Es gibt zu der Niederschrift vom 28. Januar 2019 -öffentlicher Teil- keine Einwendungen.

3. Feststellung der Tagesordnung

Herr Leys fragt an, ob zur Tagesordnung, die jedem vorliegt, Änderungen oder Zusätze gewünscht werden.

Dies ist nicht der Fall.

4. Einwohnerfragestunde

Es werden von den Bürgern keine Anfragen gestellt.

5. Bericht Arbeit des Zweckverbandes

Herr Lux beginnt seine Ausführungen mit einer Vorstellung des Zweckverbandes besonders für die neu hinzugekommenen weiteren Vertretern. Er erläutert die Zusammensetzung, die Aufgabe und die Organisationsstruktur des Zweckverbandes. Weiterhin führt er einige technischen und wirtschaftlich Kennzahlen an z. B. die Länge des Kanalnetzes, die Anzahl der Pumpwerke und die Ausbaugröße sowie die Erweiterung der Kläranlage. Er informiert über die jährlichen Schmutzwassermengen zentral und dezentral. Daran schließt sich ein virtueller Rundgang über die Kläranlage an.

Es werden keine Anfragen gestellt.

6. Vorstellung und Beratung über das Ergebnis des Jahresabschlusses 2018

Herr Lux teilt mit, dass der Lagebericht vom Zweckverband zu erarbeiten und im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses ebenfalls geprüft werde. Er informiert, dass die Gliederung entsprechend der rechtlichen Vorgaben vorgenommen wurde. Er berichtet über die Umsatzentwicklung und erläutert die Vermögenslage und zeigt diese im Jahresvergleich zu 2017 auf. Hinsichtlich der Finanzlage teilt Herr Lux mit, dass diese als gesichert zu bezeichnen gewesen sei und die Liquidität im Berichtsjahr ständig gegeben war. Weiterhin informiert Herr Lux über das Jahresergebnis und teilt mit, dass es auch in diesem Jahr möglich sei, ein Teilbetrag in die Erneuerungs- und Instandhaltungsrücklage zu überführen. Abschließend informiert Herr Lux über den Allgemeinen Risikobericht.



Es gibt keine Anfragen.

Herr Blechschmidt von der ECOVIS Dresden stellt sich vor.

Zu Beginn seiner Ausführungen werden an die Anwesenden Kurzfassungen der Berichterstattung verteilt.

Herr Blechschmidt teilt mit, dass die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der wirtschaftlichen Verhältnisse entsprechend des Auftrages nach § 53 HGrG (Haushaltsgrundsätzegesetz) durchgeführt wurde. Herr Blechschmidt erläutert die Prüfungsdurchführung und geht auf die Prüfungsschwerpunkte Vermögenslage, Finanzlage und Ertragslage ein. Abschließend teilt er mit, dass keine berichtspflichtigen Feststellungen im Rahmen der Prüfung nach § 53 HGrG vorlagen und ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt werden konnte.

Anfragen werden nicht gestellt.

Herr Leys dankt Herrn Blechschmidt für seine Ausführungen.

7. Beratung und Beschlussfassung über den Bau einer ADL im Dehmelweg, Kremmen

Herr Lux informiert, dass diese Baumaßnahme nicht im Wirtschaftsplan 2019 enthalten ist und auch nicht in der mittelfristen Finanzplanung. Aufgrund von weiterer Bautätigkeit ist über die künftige Schmutzwasserentsorgung zu entscheiden. Vorhandene Schmutzwassersammelgruben sollen durch zentrale Schmutzwasseranschlüsse (Bau einer ADL) ersetzt werden. Herr Lux erläutert dazu die technischen Gegebenheiten.

Herr Kurth fragt an, ob die vorhandene Gefälleleitung nicht tiefer gelegt werden könne.

Herr Lux teilt mit, dass das nicht möglich sei, da die vorhandene Leitung noch nicht abgeschrieben und der Aufwand unverhältnismäßig hoch wäre.

Herr Kurth fragt weiter an, ob nicht die Möglichkeit einer Freigefälleleitung bis zum Pumpwerk bestehe.

Diese Möglichkeit kostet dem Zweckverband schätzungsweise 280.000 € und würde den Orientierungswert von 10T€ je Grundstück (Beschluss-Nr.: 003/2018) deutlich übersteigen.

Herr Steinke fragt zum Verständnis an, dass für alle die, die eine Sammelgrube errichtet haben, wenn die Baumaßnahme 2020 realisiert werde, Anschlusszwang bestehe.

Diese Anfrage wird bejaht.

Ein Bürger fragt an, ob die Befahrbarkeit der Straße während der Baumaßnahme gegeben sei.

Herr Leys informiert, dass diese Leitung unter der Straße durchgeschossen werde.

Weitere Anfragen werde nicht gestellt.

Herr Leys verliest die Beschlussvorlage.

Beschluss:

Die Verbandsmitglieder des Zweckverbandes Kremmen beschließen den Bau einer Abwasserdruckleitung für die zentrale Schmutzwasserbeseitigung in Kremmen, Dehmelweg zwischen Hausnummer 4 c und 10.

Die Maßnahme ist im Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020 zu berücksichtigen.

Die Grundstückseigentümer sind frühzeitig über das Vorhaben zu informieren.

Der Beschluss wird mit 2- Ja-Stimmen (einstimmig) angenommen. **Beschluss-Nr.: 003/2019**



8. Beratung über die Neufassung der Geschäftsordnung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Kremmen

Herr Lux teilt mit, dass die im Zweckverband vorliegende Fassung datiert ist auf den 08.03.1993. Herr Leys informiert, dass diese nochmals überarbeitet werden müssen, denn dieser Entwurf würde Passagen beinhalten, die zum Zweckverband nicht passen.

Herr Lux teilt mit, dass heute nur über die Neufassung einer Geschäftsordnung gesprochen werden sollte. Eine Beschlussfassung sei für die heutige Sitzung nicht vorgesehen. Für Vorschläge, Hinweise und Anregungen wären wir dankbar.

Die Geschäftsordnung soll unter Mitwirkung von Herrn Matschke nochmals überarbeitet werden.

9. Vorstellung des Klimaschutzteilkonzeptes „Klimafreundliche Abwasserbehandlung“

Herr Lux erklärt, dass es das Ziel des Zweckverbandes sei, Energiesparpotenziale zu ermitteln. Im nächsten Jahr muss der Verband seine Energieverträge wieder neu ausschreiben.

Herr Lux erläutert den Maßnahmenkatalog sowie die Energiebilanz 2018.

Anschließend berichtet Herr Lux über die 'Modellhafte Zukunftskommune für einen nachhaltige Entwicklung' -Modellprojekt „Energieautarke Kläranlage“- . Der Antrag wurde vom Zweckverband am 31.03.2018 gestellt und am 03.07.2019 wurde dem zugesagt. Damit ist der Zweckverband eine von bundesweit 27 „Modellkommunen“.

Herr Lux erläutert dann den Umfang der Beratungsleistungen auf die der Zweckverband durch die Zusage Anspruch erhalten hat.

10. Bericht über die aktuelle Klärschlammssituation und Sondierung künftiger Entsorgungswege

Herr Lux informiert, dass Klärschlamm nach geltendem Recht Abfall ist.

Der Zweckverband ist für den Klärschlamm/Abfall bis zu seiner ordnungsgemäßen Entsorgung (Verwertung), verantwortlich.

Herr Lux geht auf die Verordnung zur Neuordnung der guten fachlichen Praxis beim Düngen vom 26.05.2017 ein und erläutert die Neuregelungen. Entsprechend dieser Neuregelung darf nur noch ein geringer Teil der landwirtschaftlichen Verwertung zugeführt werden.

Dann zeigt Herr Lux die Aktivitäten des Zweckverbandes 2018-2019 hinsichtlich einer ordnungsgemäßen Entsorgung des Klärschlammes auf. Vorsorglich werde der Zweckverband weitere Lagerflächen auf dem Betriebsgelände prüfen und gegebenenfalls herrichten, berichtet Herr Lux.

Herr Leys teilt mit, dass uns der Klärschlamm in Zukunft noch sehr beschäftigen werde. Herr Busse stimmt dem zu.

Herr Kurth fragt an, was mit dem Wasser, das im Klärschlamm enthalten ist, gemacht werde.

Herr Lux teilt mit, dass dieses Wasser wieder der Reinigung zugeführt wird.

Herr Lux informiert, dass im WP 2022 Geld für die Überdachung des Schlammagerplatzes eingeplant ist. Mit einer Überdachung könne der Trockenanteil des Klärschlammes und der Transportaufwand reduziert werden.

Herr Steinke fragt an, ob Informationen eingeholt wurden, wie die Klärschlamm Entsorgung in den benachbarten Verbänden geregelt ist.

Herr Lux verweist auf die Zweckverbände Liebenwalde und Fehrbellin. Dort werde die Vererdung von Klärschlamm vorgenommen. Der Investitionsaufwand sei hierfür sehr hoch.



11. Informationen des Verbandsvorstehers und des Geschäftsleiters

Herr Lux macht einige Ausführungen zur Gebührennachkalkulation 2018. Er erläutert die Kostenüber- und -unterdeckungen. Danach geht Herr Lux auf einigen ausgewählten Konten der Gebührennachkalkulation 2018 ein und zeigt die Abweichungen zwischen Voraus- und Nachkalkulation auf. Für die Gebührenvorauszahlung 2020 wurde eine beschränkte Ausschreibung (4 Fachbüros) durchgeführt. Die Firma Comuna Gesellschaft für Kommunal- und Wirtschaftsberatung in Weyhe erhielt den Zuschlag, berichtet Herr Lux.

Ab 2020 soll der Druck von ca. 10.000 Entsorgungsbelegen entfallen. Die Bürger werden darüber schriftlich informiert. Zukünftig soll eine Zusammenfassung der Abfuhrtermine und abgefahrene Mengen als Anlage zum jährlichen Gebührenbescheid verschickt werden. Über eine Infomail können die Abfuhrmengen kostenlos auch an die Bürger übermittelt werden. Die schriftliche Mitteilung über jede einzelne Entsorgung ist auch möglich, aber diese Information wird zukünftig kostenpflichtig sein.

Abschließend berichtet Herr Lux über die Bauvorhaben ADL Siedlung Lindenweg - ADL Lindenweg bis Kläranlage und ADL Schlossweg Schwante.

12. Anfragen der Vertreter der Verbandsversammlung

Herr Kurth fragt an, ob im Löwenberger Weg die Schmutzwasserleitung weiter verlegt werde.

Herr Lux teilt mit, dass diese Maßnahme in der mittelfristigen Planung nicht enthalten ist und eine Freigefälleleitung zurzeit unwirtschaftlich sei.

Es gibt weiter keine Anfragen.

Herr Leys beendet um 21:20 Uhr den öffentlichen Teil der 2. Sitzung der Verbandsversammlung 2019.

gez.
P. Leys
Vorsitzender der
Verbandsversammlung

gez.
L. Kähne
Schriftführerin